

Nr.	Gegenstand der Einnahme.	Betrag			
		1892		1891	
		Mark	Pf.	Mark	Pf.
	Uebertrag	47999	45	55165	63
29	Brutto-Einnahme von den Rathssporteln und Strafgeldern	27000	—	27000	—
30	Brutto-Einnahme von der Vollstreckungsabtheilung	4200	—	4200	—
	Summa A	79199	45	86365	63
<b>B. Einnahmen vom Richter.</b>					
1	Gebühren von demselben	400	—	1000	—
	Bem. Bis Ende August 1891 sind erst 230 Mk. vereinnahmt worden.				
	Summa B	400	—	1000	—
	" A	79199	45	86365	63
	Summa der 4. Abtheilung	79599	45	87365	63

## 5. Abtheilung.

## Kapitalzinsen und Kapitalrückzahlung.

## a. Zinsen.

## I. Für Forderungen des Stammvermögens.

1	von 1074 Mk. rückständigen Kaufgeldern zu 4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub>	42	96	}	496 25
2	von 5450 Mk. zu 4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> in Hypotheken, einschließl. 450 Mk. Kautionskapitalien des Stadtkassirers Schaller und des Rathsarchivar Hergert	218	—		
3	von 3000 Mk. in 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Plauen'schen Stadtschuldscheinen	105	—		
4	von der Schuldforderung an den Gößenmühlenpachter Holey	—	—		
	Bem. Nach Erhöhung des Pachtgeldes für die Gößenmühle soll der Pächter Holey vom Jahre 1891 an das für Herstellung eines Walzenstuhles aufgewendete, Ende 1890 bis auf 2424 Mk. 45 Pf. getilgte Kapital nicht weiter verzinsen und tilgen.				
5	von der Schuldforderung an die Fleischerinnung auf das Ablösungskapital	—	—		
	Bem. Die Schuldforderung an die Fleischerinnung ist im Jahre 1891 vollständig zur Tilgung gekommen.				
6	von 1794 Mk. 35 Pf. Einlagen bei hiesiger Sparkasse zu 3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub>	53	83		
7	von der unverzinslichen Bauschuld der Plauen'schen Turnerschaft an 1934 Mk. 61 Pf.	—	—		
8	von dem zum Vermögen der früheren städt. Pensionskasse gehörigen Kapital an 6586 Mk. 45 Pf. als: 240 Mk. — Pf. von 6000 Mk. zu 4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> hypothekarisch ausgeliehen	257	59		
	und 17 " 59 " von 586 Mk. 45 Pf. zu 3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> in der Sparkasse				

w. o.

Seitenbetrag	677 38	496 25
--------------	--------	--------